

**Geschäftsführung
BV Elberfeld**

Es informiert Sie	Markus Paetz
Telefon	563 7793
E-Mail	markus.paetz@stadt.wuppertal.de
Datum	13.02.25

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/0107/25) am 12.02.2025

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Soufian Goudi, Frau Miriam Gundlach, Herr Thomas Kring, Frau Julia Schnäbelin (bis 21:17),

von der CDU

Herr Ulrich Güldenagel, Frau Andrea Knorr, Herr Joachim Knorr,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Christiane Freyschmidt, Frau Gerta Siller, Frau Anke Woelky,

von Linkes Bündnis Wuppertal

Frau Hüsniye Dogmus, Herr Niklas Schönfeld, Frau Ruth Zielezinski,

von den Freien Wählern

Herr Ralf Streuf (bis 20:25 Uhr),

von Bündnis Sahra Wagenknecht

Herr Jürgen Möller,

Stadtverordnete als beratende Mitglieder

Frau Verena Gabriel, Herr Marcel Gabriel-Simon, Frau Christiane Sippel (bis 20:01 Uhr),

als Vertretung des Oberbürgermeisters

Herr Matthias Nocke,

von der Verwaltung

Frau Stella Maria Schwietering, Herr Sven Macdonald, Herr Dr. Roland Mönig, Herr Jochen Baumann, Herr Rolf-Peter Kalmbach, Herr Carsten Gnipp, Herr Thomas Plath,

vom Jugendrat

Frau Khadidja Kpetchene,

als Gast

Herr Sebastian Sowa (Firma Sowatorini Landschaft)

Nicht anwesend sind:

von der SPD

Herr Muhammet Sönmez,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Jan Hoffmann, Frau Tanja Wallraf,

Schriftführer:

Markus Paetz

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:19 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird mit Einverständnis der gesamten Bezirksvertretung ein Antrag des Konzertchors Wuppertal e.V. auf freie Mittel als TOP 11.4 auf die Tagesordnung gesetzt.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Jugendrat

Es gibt keine Neuigkeiten aus dem Jugendrat.

2 Parkraumkonzept Nordstadt und Luisenviertel: Temporäre Möblierung auf dem Ölberg – Ausleihe der Stadt-Terrassen des Zukunftsnetz Mobilität NRW Vorlage: VO/1535/24

Frau Schwietering geht auf die Hintergründe der vorliegenden Drucksache, sowie auf Anregungen und Fragen ein.

Herr Goudi schlägt vor, den Bereich des Otto-Böhne-Platzes als erste Anlaufstelle für das Projekt festzulegen. Hier sei mit der Bushaltestelle und der grundsätzlich höheren Frequentierung mehr Beteiligung seitens der Bürgerschaft zu erwarten, als im ursprünglich geplanten Standort Sattlerstraße.

Herr Knorr bemängelt, bei aller Wertschätzung für das Projekt, dass der Parkdruck auf dem Ölberg durch den Entfall von 10 weiteren Parkplätzen nochmals erhöht würde.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 12.02.2025:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bewerbung um die Ausleihe der Stadt-Terrassen beim Zukunftsnetz Mobilität NRW einzureichen und das im Sachverhalt dargestellte Konzept mit einer Änderung umzusetzen:

Der Standort Otto-Böhne-Platz soll der Verwaltung dienen, mit den Menschen vor Ort über das Experiment und das Parkraumkonzept zu sprechen. Hier soll die sogenannte Beteiligungsstele errichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 4 Gegenstimmen (CDU, Freie Wähler)

3 InnenBandStadt - Umgestaltung des Platz am Kolk Vorlage: VO/1543/25

Herr Macdonald und **Herr Sowa** erläutern anhand einer Präsentation das Vorhaben zur Umgestaltung des Platzes am Kolk.
Im Anschluss gehen beide auf Rückfragen und Anregungen ein.

Frau Dogmus regt an, bei der Umgestaltung des Platzes auch das Thema Beleuchtung mit einzubeziehen.

Herr Knorr bittet im Zuge des Projekts um direkte Kommunikation mit dem Hauptanlieger des Platzes (Postboutique Hotel) um hier zumindest 4 Kurzzeitparkplätze anbieten zu können.

Frau Woelky teilt mit, dass sie die vorgestellten Planungen grundsätzlich befürworte, jedoch solle möglichst eine größere Fläche entsiegelt werden, als bislang vorgesehen. Zudem müsse durch die Verwaltung die Pflege der geplanten Bepflanzung sichergestellt werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 12.02.2025:

Die Bezirksvertretung beschließt:

1. Der Beschluss VO/1516/21 soll durch den unten beschriebenen Beteiligungsprozess in 2025 umgesetzt werden
2. Der vorliegende Gestaltungsvorschlags dient dabei als Grundlage für die Umgestaltung des Platzes am Kolk.
3. Die Bezirksvertretung wird fortlaufend über die weiteren Planungsschritte informiert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung (Freie Wähler)

**3.1 Änderungsantrag zur Beschlussvorlage VO/1543/25 – „Umgestaltung des Platzes am Kolk“ - Antrag der Fraktion Linkes Bündnis Wuppertal
Vorlage: VO/0145/25**

Frau Siller teilt mit, dass bei der Umsetzung des Projekts so viel Fläche wie möglich entsiegelt werden solle.

Herr Macdonald weist darauf hin, dass bei einer Vollständigen Entsiegelung des Platzes am Kolk mit entsprechenden Folgemaßnahmen eine Umsetzung des Gesamtprojekts gefährdet wäre. Die Verwaltung werde aber gemeinsam mit dem Planungsbüro unter Berücksichtigung technischer Möglichkeiten eine größtmögliche Entsiegelung sicherstellen.

Herr Schönfeld schlägt vor, unter Punkt 1 zu ergänzen, dass bei einer Entsiegelung neben den Voraussetzungen der Feuerwehr auch die Anwohner*innen und die technischen Gegebenheiten beachtet werden sollen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 12.02.2025:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt ergänzend zu VO/1543/25 – Umgestaltung des Platzes am Kolk:

1. Entsiegelung:

Punkt 1 des Änderungsantrags wird abgelehnt.

2. Barrierefreiheit

Ein Bereich der geplanten Steglandschaft wird barrierefrei gestaltet, um Menschen mit eingeschränkter Mobilität den Zugang zu ermöglichen. Dieser Bereich umfasst Sitzgelegenheiten, die in der Höhe angepasst und mit Rückenlehnen ausgestattet sind.

3. Niedrigschwellige Bürgerbeteiligung

Die Umgestaltung des Platzes am Kolk ermöglicht niedrigschwellige und unbürokratische Bürgerbeteiligung. Initiativen wie Tauschregale oder ähnliche bürgerschaftliche Projekte, die von der Stadtgesellschaft getragen werden, bleiben erhalten und werden unterstützt, um kreative und gemeinschaftliche Nutzungen des Platzes zu fördern.

Abstimmungsergebnis zu Punkt 1:

Stimmenmehrheit bei 6 Gegenstimmen (Linkes Bündnis Wuppertal, Bündnis90/Die Grünen, Freie Wähler) und 2 Enthaltungen (Bündnis 90/ Die Grünen, BSW)

Abstimmungsergebnis zu Punkt 2:

Einstimmigkeit

Abstimmungsergebnis zu Punkt 3:

Einstimmigkeit

4 **Umnutzung der Galeria Kaufhof Immobilie mit kommunalen Nutzungen Zentralbibliothek und Erwachsenenbildung** **Vorlage: VO/0056/25**

Herr Beig. Nocke geht auf Rückfragen zur vorliegenden Drucksache ein.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 12.02.2025:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal

1. nimmt die Ergebnisse der vergleichenden Standortanalyse zu den drei Potenzialstandorte für die Stadtbibliothek zur Kenntnis und stellt fest, dass die ehemalige Galerie-Kaufhof-Immobilie der zu präferierende Standort ist.
2. befürwortet die Gesamtkonzeption zur Umnutzung der Galeria-Kaufhof-Immobilie durch die private Projektentwicklungsgesellschaft Coinel mit den kommunalen Nutzungsbausteinen „Stadtbibliothek“ und „Erwachsenenbildung/Bergisches Weiterbildungskolleg“ sowie den privaten Nutzungsbausteinen Einzelhandel & Gastronomie im Erdgeschoss und studentisches Wohnen in den Obergeschossen bzw. auf dem Dach.
3. beauftragt die Verwaltung mit der Eigentümerin der Immobilie und der Projektentwicklungsgesellschaft Coinel einen langfristigen Mietvertragsentwurf für die kommunalen Nutzungen auszuhandeln und diesen bis zum Juli 2025 den Ratsgremien zur endgültigen Entscheidung vorzulegen. Dem Rat wird zur Entscheidungsfindung eine Betrachtung der finanziellen Auswirkungen der Anmietung im Vergleich zu Sanierung und Ausbau der Bestandsstandorte Kolpingstraße und Pfalzgrafenstraße vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme (Freie Wähler)

5 Baumfällung im Rahmen der künstlerischen Kommentierung der Pallas Athene Statue - Bericht des Von der Heydt Museums

Herr Gnipp erläutert aus fachlicher Sicht die vorhandenen Schäden an dem zur Fällung beantragten Baum.

Frau Woelky möchte weiterhin Alternativen zu einer Fällung diskutieren. Ein Hinweis auf eine Vorerkrankung des Baumes reiche ihr nicht aus.

Herr Beig. Nocke teilt mit, dass die Fachverwaltung eindeutig mitgeteilt habe, dass der Baum schadhaft sei und zumindest mittelfristig entfernt werden müsse. Zudem würde eine Umplanung des Gesamtvorhabens der künstlerischen Kommentierung das vorhandene Budget sprengen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 12.02.2025:

Die Bezirksvertretung Elberfeld genehmigt die beantragte Fällung eines Ahorns im Randbereich des Schulhofes des Wilhelm-Dörpfeld Gymnasiums im Rahmen der Kommentierung der Pallas Athene Statue.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 5 Gegenstimmen (Bündnis 90/ Die Grünen, Linkes Bündnis Wuppertal) 1 Enthaltung (Bündnis 90/ Die Grünen)

**6 Rettungswege - Berichterstattung
Vorlage: VO/0068/25**

Herr Baumann und **Herr Kalmbach** gehen auf die Inhalte der vorliegenden Drucksache ein und erläutern die technische Umsetzung und weitere Möglichkeiten der Parkraumüberwachung.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**7 Nachtbürgermeister - Abschlussbericht des Trägers IB West gGmbH
Vorlage: VO/0065/25**

Herr Plath geht auf Rückfragen und Anregungen zum Abschlussbericht ein.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**8 Sachstandsbericht Döppersberg
Vorlage: VO/0120/25**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

9 Anträge

**9.1 Parkverbot vor der Fahrradgarage am Ostersbaum - Antrag der SPD Fraktion
Vorlage: VO/0133/25**

Die Sitzung wird von 21:02 Uhr bis 21:04 Uhr unterbrochen, um Herrn Weyland (Betreiber von Fahrradgaragen) Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Herr Goudi teilt mit, dass ein Unterbinden des Parkens unter anderem durch das Aufstellen von Radbügeln erreicht werden könne.

Frau Siller teilt mit, dass das Aufstellen zusätzlicher Haltverbotsschilder nicht zu einer Lösung führen würde. Es seien bauliche Maßnahmen erforderlich.

Herr Beig. Nocke wird prüfen lassen, ob das Ordnungsamt zusätzliche Anordnungen zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs vor den Fahrradgaragen benötigen würde und ob praktische Einwirkungsmöglichkeiten wie Poller oder Radbügel aufgestellt werden könnten. Dies solle sowohl für die Fahrradgarage am Platz der Republik als auch in der Dorotheenstraße gelten.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 12.02.2025:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Parken vor der Fahrradgarage am Ostersbaum (Platz der Republik) zu unterbinden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**9.2 Entwicklung der Grünfläche an der Lederstraße - Antrag der SPD Fraktion
Vorlage: VO/0153/25**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 12.02.2025:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt die Durchführung einer niederschweligen Bürger*innenbeteiligung zur zukünftigen Gestaltung und Nutzung der Grünfläche an der Lederstraße. Ziel ist es, gemeinsam mit den Anwohnenden und den Eigentümer*innen eine tragfähige Lösung für die der Fläche zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10 Große Anfragen

**10.1/ 10.1.1 Gestaltung der Elberfelder Innenstadt nach Abschluss der aktuellen Fernwärmebauarbeiten - Antwort der Verwaltung auf die Große Anfrage der CDU-Fraktion aus der BV Elberfeld
Vorlage: VO/0048/25/1-A**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

11 Freie Mittel

11.1 Mitgliedsbeiträge der Bezirksvertretung

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 12.02.2025:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt die folgende Zahlung von Mitgliedsbeiträgen für das Jahr 2025 aus freien Mitteln:

1. Mitgliedsbeitrag für den Verein „Wuppertal aktiv!“ i.H.v. 250,- €.
2. Mitgliedsbeitrag für den Förderverein „Alte Synagoge e.V.“ i.H.v. 100,- €.
3. Mitgliedsbeitrag für den Förderverein „Schwimmoper e.V.“ i.H.v. 120,- €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11.2 Antrag des Vereins Knicklicht e.V.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 12.02.2025:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, dem Verein Kicklicht e.V. einen Betrag in Höhe von 2.203,50 EUR aus freien Mitteln zur Fortsetzung des Kindertheaters im Jahr 2025 zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen (Bündnis 90/ Die Grünen)

11.3 Antrag des Organisationsteams von "Wuppertal singt und klingt"

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 12.02.2025:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, dem Organisationsteam der Veranstaltung „Wuppertal singt und klingt“ einen Betrag in Höhe von 1.000,- EUR aus freien Mitteln zur Durchführung der Veranstaltung zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme (Bündnis 90/ Die Grünen)

11.4 Antrag des Konzertchors Wuppertal e.V.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 12.02.2025:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

12 GFG Mittel

12.1 Antrag des Mobilen Ölberg e.V. - Bezuschussung Fahrradgarage

Die Sitzung wird von 21:11 Uhr bis 21:18 Uhr unterbrochen, um Herrn Weyland als Vertretung der Antragsteller Gelegenheit zur Stellungnahme und zur Beantwortung von Fragen zu geben.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 12.02.2025:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, dem Verein Unternehmer*innen für die Nordstadt e.V. (Mobiler Ölberg) einen Betrag in Höhe von 10.000,- EUR aus GFG Mitteln zur Errichtung einer Fahrradgarage in der Zimmerstraße zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit